

Postkartenaktion



März 2018

in unserer Grundschule Satzvey

Liebe Eltern,

die zweite Schulpflegschaftssitzung im Schuljahr hat Ende Februar stattgefunden und es werden nun die Klassenpflegschaftssitzungen folgen oder sind bereits erfolgt. Dort werden Sie von den Pflegschaftsvorsitzenden und den Klassenlehrerinnen und -lehrern über Neuerungen informiert werden.

Die Erkältungswelle ist auch an der GGS Satzvey nicht ohne Ausfälle vorbeigezogen. Dennoch ist es uns meist gelungen, mit etwa zwei Drittel des Lehrpersonals den Unterricht aufzufangen und bis auf wenige AG-Stunden ist es kaum zu Ausfällen gekommen.

Nachdem nun die Anmeldungen für die weiterführenden Schulen erfolgten, ist hier etwas mehr Ruhe eingeleitet.

Nach Ostern werden wir uns dann schon intensiver mit den neuen ersten Klassen beschäftigen. Die Schule wird, was die Schülerzahl betrifft, erheblich zunehmen. Aus dem vierten Schuljahr werden uns ca. 40 Kinder verlassen, im Gegensatz dazu erwarten wir 56 neue Kinder, sodass wir im nächsten Schuljahr voraussichtlich die 200er Marke wieder überschreiten werden. Wir hätten noch mehr Kinder, die Interesse angemeldet hatten, aufnehmen können. Wir sind aber sowohl räumlich als auch durch den Beschluss des Schulausschusses der Stadt Mechnich auf zwei Züge pro Jahrgang begrenzt.

Die OGS wird wegen der Schülerzunahme, aber nicht zuletzt auch wegen der guten Arbeit, die das Team um Frau Langhammer leistet, weiter wachsen. Wir sind gespannt,

arbeiten aber auch daran, die räumlichen Bedingungen für die OGS für die Zukunft zu schaffen.

Räumlich wird es auch im Gebäude in naher Zukunft Veränderungen geben. Bei der Brandschutzbegehung wurde festgestellt, dass die oberen Räume für Fördermaßnahmen nicht zugelassen sind. Daher haben wir im Rahmen längerer und zäher Verhandlungen mit der Stadt ein neues Raumkonzept entworfen. Dies wird bis nach den Sommerferien umgesetzt werden.

Ich werde Sie in den nächsten Elternbriefen auf dem Laufenden halten.

In Erwartung des nun hoffentlich baldigen Frühlings

Stefan Plack

Schulleiter

Regeln und Vereinbarungen 2. und 3. Teil

Heute geht es um die Vereinbarungen, die getroffen wurden, wenn die Kinder morgens zur Schule kommen und wenn sie die Klassen nach dem Unterricht verlassen:

- Wir öffnen die Tür um 8.05 Uhr und haben dann Aufsichtspflicht.
- Die Aufsicht nach Plan beginnt um 8 Uhr dort, wo die Busse halten. Man geht nach dem letzten Bus ins Gebäude.
- Die Eltern verabschieden ihr Kind am Tor (Gitter).
- Die Kinder dürfen höchstens bis zum 1. Klingeln draußen spielen - manche machen Freiarbeit in der Klasse.

- Jacken, Mützen etc. kommen in den blauen Kleidersack, dieser wird geschlossen.
- Nach dem Unterricht werden die Stühle hochgestellt (außer Tischputztag) und es wird gekehrt.
- Der Kehrdienst wird in den Klassen geregelt. Grober Schmutz wird entfernt. OGS-Kinder kehren nach dem Essen.
- Eine Info über schulische Nachmittagsveranstaltungen erfolgt an die Reinigungskräfte.
- Die Buskinder stellen sich am vereinbarten Platz nach Bussen sortiert auf.
- Kinder betreten und verlassen das Schulgebäude ausschließlich durch ihren Trakt (weiße Türen).
- Benachrichtigungen für OGS werden vor dem Unterricht oder in der Frühstückspause in den Briefkasten gebracht.
- Kinder der Klassen 2,3,4 gehen in der Pause und vor dem Unterricht auf Toilette.

Regeln für die Pause

- Wir essen in der Klasse.
- Wenn wir Spielzeug mit in die Pause nehmen, bringen wir es am Ende der Pause wieder zurück (auch dann, wenn es kaputt gegangen ist). Verantwortlich ist derjenige, der es mit in die Pause genommen hat. Nur zu Beginn der Pause können Sachen mitgenommen werden. Es können nur Sachen aus der eigenen Klasse ausgeliehen werden (z.B. Bälle, Seilchen,...).

- Wir bleiben auf dem Schulhof/innerhalb der vereinbarten Bereiche (s. unten).
- In der Pause laufen wir nicht ins Schulgebäude zurück (Ausnahmen: Lehrer schickt, Toilette/Regenpause).
- Wir hören auf die Aufsicht/Pausenengel.
- Probleme klären wir mit Worten und suchen uns, wenn nötig, Hilfe (Pausenengel, Aufsicht...).
- Wir achten auf die Pflanzen (nicht pflücken, zertreten,...) im Wald und die bepflanzten Bereiche sowie die Beete, um die Umwelt zu schützen. Deshalb laufen wir auch nicht auf die Beetbegrenzungen am Schulgebäude.
- Ballspiele sind nur oben erlaubt.
- In Bewegungspausen laufen wir leise um die Schule.
- Wenn wir in das Schulgebäude zurückkommen, treten wir uns die Füße auf den Teppichmatten ab.

Postkartenaktion

Echte Künstler

Jedes Jahr werden in Deutschland Millionen von Karten verschickt. Und was gibt es denn Schöneres als eine einzigartige Karte, die von Ihrem eigenen Kind gemacht wurde? Und erst recht, wenn die Karten von der eigenen Schule stammen?

Alle Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Satzvey sind zurzeit emsig dabei, die schönste Zeichnung des Schuljahres mit Stiften oder Kreide, Wasser- oder

Fingerfarbe anzufertigen. Dabei sind mehr als 180 Gemälde entstanden. Das Ergebnis darf sich sehen lassen. Sie sind nicht nur schön zum Ansehen, man kann sie auch hervorragend benutzen!



Die Schule ist nämlich mit dem SchulAktion-Projekt beschäftigt. Ein Projekt, bei dem die Zeichnung jedes einzelnen Kindes auf einer Postkarte abgedruckt wird. Diese Postkarten werden in einem Set zusammengestellt und von den Kindern an die Eltern, Tanten und Onkels, Omas und Opas, Freunde und Bekannte verkauft. Die Erträge der Aktion werden für den Förderverein der Grundschule verwendet und kommen somit den Kindern der Gemeinschaftsgrundschule Satzvey wieder zu Gute. (A.Offermann)

Termine

Känguru-Wettbewerb am 15.3.2018

Osterferien vom 26.3. bis zum 6.4.2018